



Sammlung Theaterzettel

La contessina (Die junge Gräfin)

Mannebeck, Gustav

1924-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 62

Mittwoch, den 5. November 1924

Miete E, Nr. 9

La contessina

(Die junge Gräfin)

Leichtere Oper in zwei Aufzügen
von Florian Leopold Gassmann
Neu bearbeitet von Ludwig Karl Meyer
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Gustav Mauebeck
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Graf Baccellone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gussa Heiten
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Sugo Boisin
Lindor, dessen Sohn	Hellmuth Neugebauer
Vespina, Kammerzofe der Gräfin	Else Bex
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landory

Hierauf:

Tänze

arrangiert von Magda Bauer

Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranski
2. Slavischer Tanz (Dvorak) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranski
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranski
6. Walzer (Chopin) Betty Saunter, Nia Fäßle und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Eugen Poranski und Damen des Tanzpersonals
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Gretl Heiß, Rosl Möhring und Betty Saunter

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.